



Lebach, den 20.10.2006

Mitteilung für die Presse

Unhaltbare Zustände am Lebacher Wertstoffhof

Wer zurzeit in Lebach seinen Müll beim Wertstoffhof abgeben will, braucht viel Zeit und gute Nerven. Vor dem Eingang zum Wertstoffhof bilden sich lange Schlangen wartender Autofahrer; einige wenden entnervt und fahren wieder nach Hause. Dieser Zustand darf nicht andauern.

Es ist niemandem zuzumuten, eine Stunde und mehr anzustehen, um seinen Abfall loswerden zu können,

Die derzeitigen Probleme haben zwei Ursachen:

1. Da es nur eine Ein- bzw. Ausfahrt zum Wertstoffhof gibt, sind die Autofahrer gezwungen, auf dem Gelände zu wenden; das nervt und kostet Zeit.
2. Seit Beginn des Jahres können auch die Bürger der Nachbargemeinde Eppelborn den Wertstoffhof nutzen. Die Öffnungszeiten wurden aber nicht erweitert; der Hof ist weiterhin nur an 2 Tagen zu den "alten" Öffnungszeiten geöffnet.

Die SPD-Fraktion fordert die Gemeindeverwaltungen von Lebach und Eppelborn und die Geschäftsführung des Lebacher Abfallzweckverbandes auf, umgehend Abhilfe zu schaffen. Vorschlag: Die Gemeinde Eppelborn finanziert einen weiteren Öffnungstag und verlängerte Öffnungszeiten an Samstagen.

Anna Schmidt